MUSIK2140 VERSORGUNGS-BERICHT 07

Bericht von Magnus Berg / Versorgung Wildcard-Gebäude
Anlass: Rückblick auf Organisation und Beschaffung

MEIN AUFTRAG

Ich übernahm die Versorgung des Wildcard-Gebäudes: Zimmer, Küche, Technik, drei Talente und Lisa. Später kamen fünf Musikerinnen dazu. Auch Lisas selbstgebaute Gitarre und der Schriftzug aus dem Jugendclub mussten nach Norwegen. Alles war vorbereitet. Bis Lisa mir ihren Einkaufszettel gab.

DER EINKAUFSZETTEL

Darauf standen einfache Lebensmittel, KOLA21, weitere Stühle und ein paar neue, notwendige Bühnenteile. Nichts davon war besonders kostspielig. Der teuerste laufende Posten war vermutlich die KOLA21. Und dann standen da fünf Namen: Thandi Ndlovu, Camila Torres, Aiko Tanaka, Nia Williams und Maddie Carter. Einige kannte ich bereits. Ich musste zweimal hinsehen: Lisa hatte fünf Musikerinnen aufgeschrieben wie andere Leute fünf Getränkekisten.

STÜHLE UND ACHT UHR

Die Proben begannen um 08:00 Uhr. Fehlten Stühle, sollte ich weitere holen. Fehlte Material, wurde es beschafft. Lisa verlangte weder teures Essen noch Luxusgetränke; sie wollte nur, dass das Benötigte pünktlich bereitstand. Ihre Anweisungen waren kurz, aber eindeutig. Gerade deshalb ließ sich die Versorgung erstaunlich einfach organisieren.

DIE ERSTE BANDPROBE

Als die fünf Musikerinnen eintrafen, blieb ich bei der ersten Probe, falls noch Hilfe nötig wäre. Lisa teilte Aufgaben zu, gab Einsätze und ließ spielen. Die Band verstand sie sofort. Nach wenigen Minuten merkte ich, dass alles lief. Ich wurde nicht mehr gebraucht. Also ging ich hinaus und kümmerte mich um die nächsten Stühle.

SPÄTERE BESTELLUNGEN

Später kamen ein großer Backofen, Tische, zwei Saxophone und Messgeräte für fünf Gitarren dazu. Auch dafür gab es keine Erklärung, nur Mengen und Uhrzeiten. Die Pizza vor dem Halbfinale musste ich nicht kommentieren. Meine Bilanz: ungewöhnliche Liste, überschaubare Kosten, funktionierende Zusammenarbeit.